

ze dem kloster vnd wirtke
 vnd er och in helf vnd
 in stur tette dar zu wan
 billid vnd zimlich wz d
 em solicher buwe mit
 beschach anc des küniges
 hilfe vnd rat des wart
 der bischof ze hant ge
 folgij vnd eret in der
 betu so leit vo in Sanct
fridlin den bilger stad
 vnd nam ze hant die
 ritten der meyster sit
 aft vnt allein durch
 smer frey willen wan
 aller meist mit gottes
 hilf durch der lütte
 besrug Also wart er zu
 dem apt getwungen da
 nam si bede der bischof
 vnd der apt Sanct fridlin
 Emen tag ze varen
 zu dem künig vnd machte
 sich uff vnd bereitten sich
 uff die vart vnd furent
 in straf der bischof ze
 resp als billid wz vnder
 apt ze fuß als gewonlich
 wz vnd so si kamen zu
 des küniges klodenci
 hof so wart ze hant de
 künig kunt d daget

weren komen der bischof
 vnd der apt von pitauid
 so wart der künig fro
 vnd gemeit vo des by
 schofes künft vnd fröte
 sich vil me d er sethen
 solt vnder ogen des manes
 anlit vo des heyligkeit
 vnd gütet er so vil vn
 so siet in smem hofe
 hat gehort sagen vnd
 stunde balde uff vo sme
 künig blichen trone vnd
 gieng inen bald engege
 mit eme schnellen löff
 vnd mit vil luten heren
 vnd ~~sethen~~ fürsten
 die in vnd halbot hatte
 vnd mit allen dem d in
 dem hofe wz vnd grüste
 si lacheme vnd gütlich
 mit eme erwirdige
 vnd sachem Also ward
 der apt so erlich mit de
 bischof empfangen
 vnd do si zehant mit
 em ander hemlich ge
 sprachtoten so wurden
 si ze rat d man solt
 enbissen so man do da
 zetisth gesae vnd mit
 vil heren vnd fürsten